

Serviceinformation

Mode und Tragekomfort: eine optimale Kinderbrille vereint beides

Ein Kind merkt selber nicht, dass es schlecht sieht. Daher sollte die Sehstärke, auch über die Pflichtuntersuchungen hinaus, regelmäßig vom Augenarzt kontrolliert werden. Stellt dieser eine Sehschwäche fest, steht der Gang zum Augenoptiker an. Die Brille wird dann für die Kleinen ein ständiger Begleiter. Nur wenn die Brille gefällt und gut sitzt, wird sie auch gern getragen. Daher sind das passende Design und Farbe, ein optimaler Sitz und die perfekte Passform bei Kinderbrillen besonders wichtig.

Eine Kinderbrille sollte vor allem in Farbe und Form gefallen. Die aktuelle Kollektion bietet eine große Auswahl an Fassungen aus Metall und Kunststoff. Bunte Kunststofffassungen mit verspielten Mustern kommen bei den Kleinen genauso gut an, wie schlichte, unifarbene Modelle. Wichtig ist, dass Kinder das auswählen, was ihnen gefällt. Daher sollten sie bei der Auswahl der Fassung beim Augenoptiker altersgerecht mitbestimmen dürfen.

Neben dem Aussehen dürfen Tragekomfort und Passform nicht zu kurz kommen. Die Sehhilfe sollte besonders stabil auf der Nase sitzen, um auch die Tobezeit der Kleinen auszuhalten. „Optimal für Kinder sind flexible Rahmen mit Gläsern aus Kunststoff. Leicht und dabei bruchsicher, stören sie nicht beim Spielen und minimieren das Verletzungsrisiko“, erklärt Fielmann-Augenoptikermeister Franz Salzig. Eine optimale Kinderbrille weist einige Extras auf: Ein Nasensteg mit großer Auflagefläche sorgt für Stabilität. Brillenbügel, die um das Ohr herum fast bis zum Ohrläppchen reichen – auch Sportbügel genannt – sorgen für einen guten Halt.

Kleine Körper, große Veränderungen

In der Regel sind kleine Kinder weitsichtig. Die gute Nachricht für die Kleinen: Wird die Brille regelmäßig getragen und mit kleinen Augenübungen kombiniert, verschwindet die Weitsichtigkeit meist von selbst. Ab dem Schulalter tritt bei Kindern auch Kurzsichtigkeit auf, man spricht dabei von der sogenannten Schulmyopie. Hier ist es wichtig, besonders schnell eine passende Brille auszuwählen, damit die Kurzsichtigkeit nicht zunimmt. Was für alle Kinder – ob fehlsichtig oder nicht – ratsam ist: möglichst viel Zeit im Freien verbringen. Bewegung an der frischen Luft tut gut und fördert das Wohlbefinden.



Pressebilder



Ob aus Metall oder Kunststoff: Augenoptiker bieten unterschiedlichste Kinderfassungen an.
Foto: Fielmann, Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.
Link: http://bit.ly/Fielmann_Kinderfassungen



Flexible Brillenfassungen aus Kunststoff sind ideal für aktive Kinder.
Foto: Fielmann, Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.
Link: http://bit.ly/Fielmann_Kinderbrillen